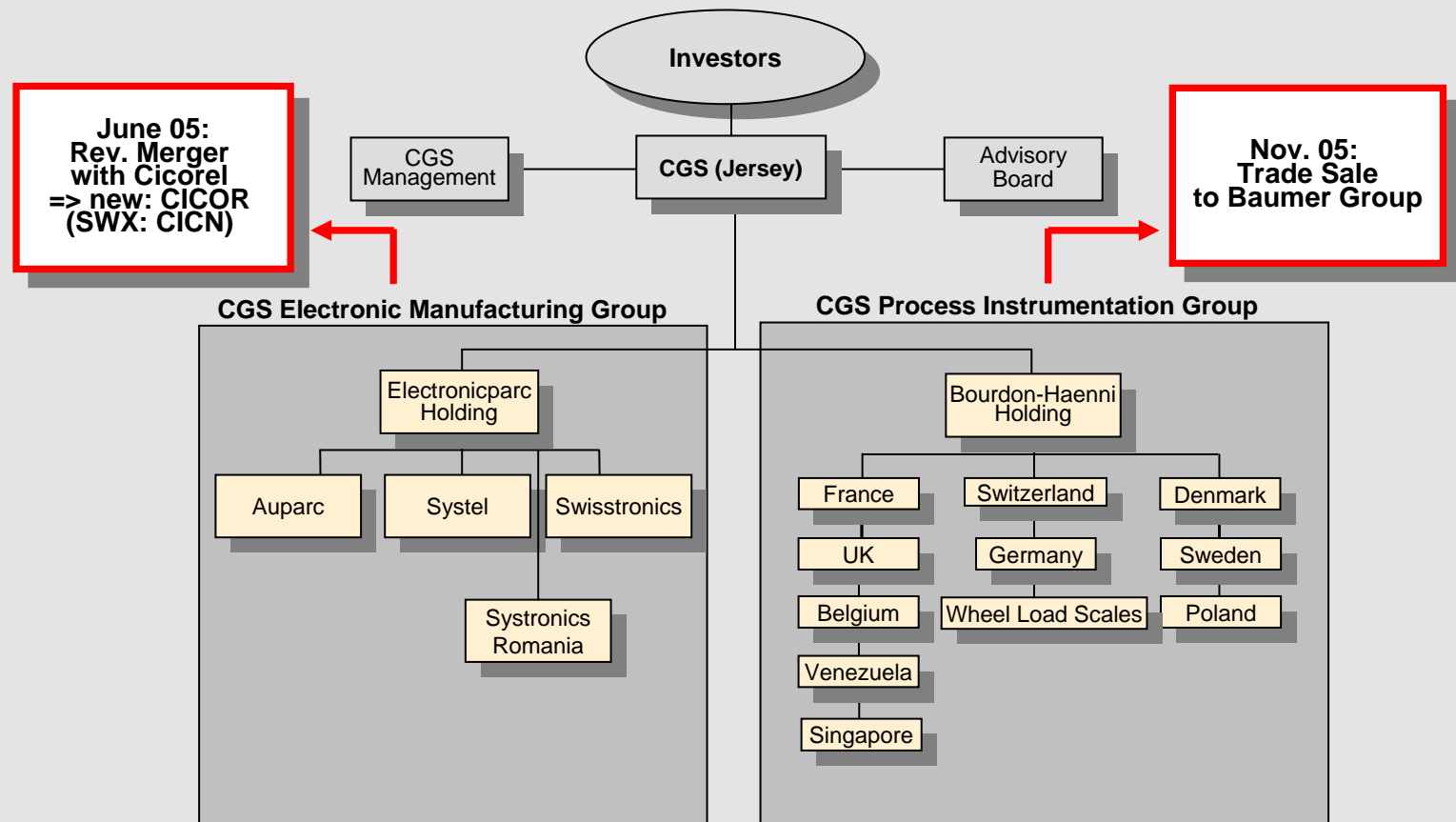


Buy & Build robuste Strategie in jedem Umfeld

CGS Management

- 1) Kurzprofil CGS Management**
- 2) Buy & Build Strategie – Vorteile und Pitfalls
- 3) Buy & Build im aktuellen Umfeld

- CGS Management: Gegründet 1995
- Sitz in Pfäffikon SZ
- 1999: CGS Private Equity Partnership I (CGS I)
- 2007: CGS Private Equity Partnership II (CGS II)



Aktueller Fund - CGS II

- Final Closing August 2007
- Fundgrösse CHF 125m
- CGS Buy & Build Strategie
- Aufbau von 3-5 Industriegruppen

CGS Private Equity Partnership II

**Mould Technologies
Holding AG (CH)**

**Automatik Holding GmbH
(D)**

NN

NN

NN

**SCHÖTTLI
Gruppe**

**Suzhou
Mould
Technology**

NN

NN

**Automatik
Plastics
Machinery**

NN

NN

NN



Peter Giesinger
Managing Partner



Michael Gill
Investment Director



Peter F. Gloor
Managing Partner



Lars Niggemann
Investment Director



Rolf Lanz
Managing Partner



Antonio Cives
Analyst

- Drei Managing Partner mit industriellem Background
- Erfahrung in Konsolidierungsstrategien aus der Industrie
- Über 100 Mannjahre Industrie Know-How
- Rund 40 Mannjahre Private Equity Know-How
- Adressierte Industrien:
 - Elektronik und Engineering
 - Maschinen, Apparate und Zubehör
 - Mess-und Regeltechnik
 - Werkzeuge und Geräte
 - Bauzulieferindustrie
 - Kunststoffindustrie

- 1) Kurzprofil CGS Management
- 2) Buy & Build Strategie – Vorteile und Pitfalls**
- 3) Buy & Build im aktuellen Umfeld

Definition Buy & Build Strategie (CGS Management):

„Buy & Build bezeichnet den Aufbau von Unternehmensgruppen durch die akquisitorische Zusammenführung mehrerer Unternehmungen eines Industriesegments zu einer Einheit. Die Unternehmensgruppe profitiert von Economies of Scale, Economies of Scope und anderen Synergieeffekten.“

Gründe für die Buy & Build Strategie (CGS Management):

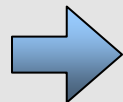
- Mittelständischen Unternehmen fehlt Geld und Know-How zur internationalen Ausschöpfung ihres Potenziales
- Industrien stehen unter Konsolidierungsdruck
- Konsolidierung auf Kundenseite verändert Verhandlungspositionen
- Buy & Build als vorwärtsgerichtete und nachhaltige Zukunftsstrategie und Perspektive

Buy & Build – Vorteile für involvierte Unternehmen:

- **Materialeinkauf:** Gruppen haben eine gestärkte Position und kaufen zu günstigeren Konditionen ein
- **Marketing:** Zentralisierte Aktivitäten ermöglichen Kostensenkung und gleichzeitige Steigerung der Effektivität
- **Forschung & Entwicklung:** Fokussierung kann Kosten reduzieren und den gemeinsamen Output erhöhen
- **Fokussierte Produktion:** Potenzial zur Kostenreduktion

Buy & Build – Vorteile für involvierte Unternehmen:

- Absatzkanäle können gemeinsam genutzt und ausgeschöpft werden („Cross Selling Synergies“)
- Produktpalette für Kunden verbreitert sich
- Für eine gestärkte internationale Unternehmensgruppe lassen sich einfacher exzellente Führungskräfte und Mitarbeiter gewinnen, die für den Erfolg entscheidend sind



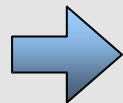
Resultat: erhöhte operative Profitabilität

Buy & Build – Vorteile für Private Equity Manager und Investoren

- Durch Gruppenbildung erreichen gerade kleinere Unternehmen oft erst die kritische Grösse für einen erfolgreichen Trade Sale oder ein IPO
- Multiples sind beim Verkauf auf Grund der Grösse typischerweise höher als beim Kauf - der Manager profitiert von einer Multiple Arbitrage
- Buy & Build kann ein Plus im Gespräch mit dem Verkäufer sein. Die nachhaltige Perspektive wird geschätzt.

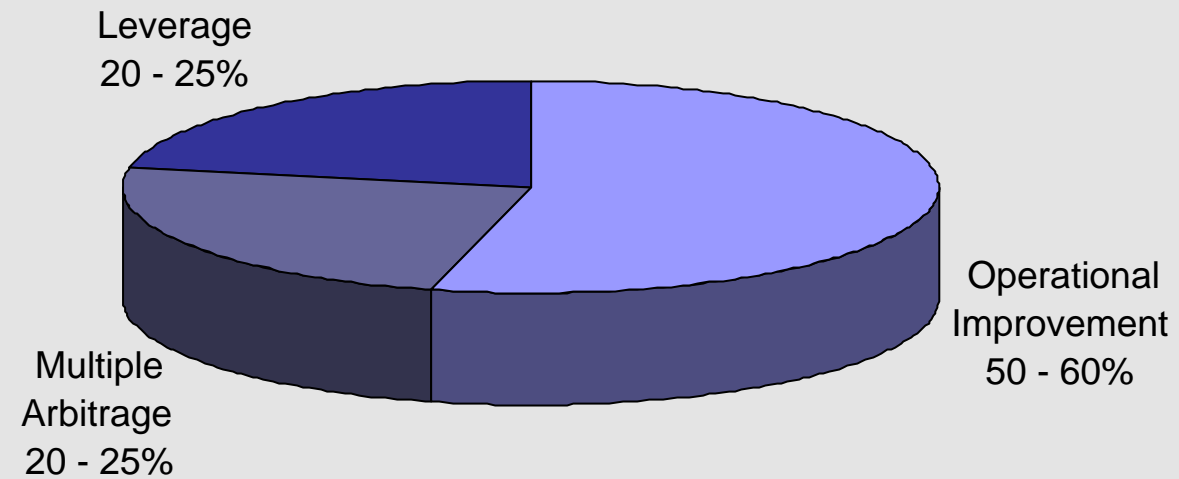
Buy & Build – Vorteile für Private Equity Manager und Investoren

- Dealflow: Nach einer initialen Akquisition in einem Segment ergeben sich auf Grund der detaillierten Kenntnis des Marktes und vieler Branchenkontakte interessante Möglichkeiten für Zusatzakquisitionen
- Dies sind typischerweise proprietäre Deals: Teure M&A Berater und unerwünschte Biddingsituationen entfallen weitgehend



Resultat: bessere Chancen bei der Akquisition und höhere Multiples beim Exit

Buy & Build – Erwartete “Value Creation” für CGS II



*Ist Buy & Build also ein gegen die Finanzkrise resistentes
Wundermittel für die Private Equity Industrie und als Strategie
bedingungslos zu empfehlen?*

NEIN

Pitfalls im Buy & Build

- Integration und das Timing der Integrationsschritte verlangt Erfahrung und sorgfältiges Vorgehen
- Kulturelle Elemente können den Integrationsprozess erheblich erschweren
- Oft werden Synergien für eine Gruppe überschätzt
- Unternehmen sollten grundsätzlich auch eigenständig erfolgreich funktionieren können
- Gruppe dient der Entwicklung der Potenziale gesunder Unternehmen und darf nicht zum Auffangbecken für ökonomische Problemfälle werden

Pitfalls im Buy & Build

- In der Regel ist erfolgreiches Buy & Build eine langfristige und arbeitsintensive Angelegenheit und erfordert viel Geduld
- Timing der Ansprache geeigneter Targets für Zusatzakquisitionen: Oft sind Wunschkandidaten zum bestimmten Zeitpunkt „not for sale“

- 1) Kurzprofil CGS Management
- 2) Buy & Build Strategie – Vorteile und Pitfalls
- 3) Buy & Build im aktuellen Umfeld**

- Leverage Finanzierung wird zunehmend schwieriger
- Covenants werden härter und Kredite teurer
- Insbesondere grössere Deals sind schwierig zu finanzieren
- Banken handeln risikoavers
- Deals werden mit weniger (ohne) Fremdfinanzierungs-Anteil getätigt mit der Perspektive, in weniger turbulenten Zeiten zu refinanzieren

- Wertschöpfung basiert beim Buy & Build Ansatz nicht primär auf dem Leverage: geringere Abhängigkeit vom heute stark verunsicherten und volatilen Kapitalmarkt
- Mitunter können Add-On Akquisitionen sogar aus der Liquidität der bereits akquirierten Gruppenunternehmen finanziert werden
- Die Verbesserung der konsolidierten EBITDA Marge steht in der Buy & Build Hierarchie über dem Financial Engineering. So können selbst in Zeiten mit geringem Wachstum deutliche Wertsteigerungen realisiert werden
- Die beschriebenen Gruppeneffekte inklusive die durch den Gruppenaufbau mögliche Multiple Arbitrage und der Exit in einer höheren Liga sind zusätzliche Value Drivers.

Vielfältige Möglichkeiten zur nachhaltigen Nutzung von Synergien und Potenzialen sprechen für den Buy & Build Ansatz.

Die Strategie fusst auf operativer Ergebnisverbesserung und ist weniger abhängig vom Kapitalmarkt als mehr Leverage orientiertere Ansätze.

Buy & Build ist anspruchsvoll und arbeitsintensiv in der Umsetzung und erfordert ein gutes Mass an industrieller und operativer Erfahrung.

Q&A

Danke!